

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 11. Juni 2018** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **11. Juni 2018** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 230,- (+ 20 % USt.)
Mitglieder des VÖEB und FV Entsorgungs- und Ressourcenmanagement:	€ 230,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	€ 400,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):	€ 25,- (+ 20 % USt.)

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

**Organisatorische Hinweise:** Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: [vorauer@oewav.at](mailto:vorauer@oewav.at)

## ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: [vorauer@oewav.at](mailto:vorauer@oewav.at)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

### Neue gefährliche Abfälle?

20. Juni 2018, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

.....

E-Mail: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied     VÖEB-Mitglied     Mitglied FV Entsorgungs- und Ressourcenmanagement
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22599“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich stimme zu, dass die in meiner Anmeldung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Die Daten werden den Vorgaben des DSGVO 2000 bzw. der Datenschutzgrundverordnung entsprechend verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte wird nicht vorgenommen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft  
SEIT 1909  
denken

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

# Neue gefährliche Abfälle?

## HP14 „ökotoxisch“ – Auswirkungen auf das Abfallverzeichnis

Mittwoch, 20. Juni 2018

Bundesamtsgebäude – Festsaal  
1030 Wien | Radetzkystraße 2



## Programm

09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eingangsstatement**  
SC DI Christian HOLZER, BMNT / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

### Block I: HP14 und Änderungen im Abfallverzeichnis

Moderation: Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Vorstand

10:10 – 10:30 **HP14 ökotoxisch aus rechtlicher Sicht**  
Mag. Evelyn WOLFSLEHNER, BMNT

10:30 – 10:50 **Vorstellung des HP14-Leitfadens des BMNT**  
DI Sonja LÖW, BMNT

10:50 – 11:10 Fragen und Diskussion

11:10 – 11:50 **Änderungen im Abfallverzeichnis – Neue Abfallarten, Zuordnungsregeln und Spiegeleinträge**  
DI Dr. Jutta KRAUS, BMNT

11:50 – 12:20 **HP14 und Änderungen im Abfallverzeichnis – Statements aus Sicht der Wirtschaft und Kommunen**  
KR Univ.-Lekt. DI Dr. Peter HODECEK, MBA, Scholz Austria GmbH und Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKÖ  
GF Dr. Johann MAYR, ARGE Abfallverbände

12:20 – 12:40 Fragen und Diskussion

12:40 – 13:40 Mittagspause

### Block II: Ökotoxizität von Abfällen

Moderation: KR Univ.-Lekt. DI Dr. Peter HODECEK, MBA, Scholz Austria GmbH und Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKÖ

13:40 – 14:20 **Verbrennungsrückstände – Grundlagen zur Bestimmung der aquatischen Ökotoxizität**  
Dr. Thomas LINSMEYER, ENERGIE AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH  
Dkfm. Ing. Franz RITTENSCHÖBER, MSc / Barbara HOHENSINN, MSc, Lenzing AG

14:20 – 14:40 **HP14 – Erfahrungen mit ausgewählten Abfallströmen**  
Univ.-Prof. DI Dr. Werner WRUSS, ESW Consulting WRUSS ZT GmbH

14:40 – 15:00 Fragen und Diskussion

15:00 – 15:30 Kaffeepause

### Block III: Ausstufung und Umgang mit Dämmmaterialien

Moderation: DI Dr. Karl REISELHUBER, MA 48 / Stadt Wien

15:30 – 15:50 **Ausstufung von Abfällen**  
Mag. Christine HOCHHOLDINGER, BMNT

15:50 – 16:10 **Umgang mit künstlichen Mineralfasern**  
Mag. Jürgen FRANK, Amt der OÖ Landesregierung

16:10 – 16:30 **Dämmplattenverwertung in Abhängigkeit vom HBCD-Gehalt**  
Vorstand DI Christian EHRENGRUBER, OÖ Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

16:30 – 16:50 Schlussdiskussion

**Seminarinhalt:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen – vor dem Hintergrund der abfallrechtlichen Implementierung neuer **EU-Vorgaben zum Gefahrenmerkmal HP14 „ökotoxisch“** – die Vorstellung eines HP14-Leitfadens des BMNT und die wesentlichen Änderungen des Abfallverzeichnisses, welche in einem ersten Novellierungsprozess im Jahr 2018 umgesetzt werden sollen. Des Weiteren werden die Ergebnisse von Untersuchungen unterschiedlicher Abfallströme präsentiert und somit die Ökotoxizität von Abfällen und deren Auswirkungen in der Praxis im Detail beleuchtet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet auch der Umgang mit Dämmmaterialien. Hier werden die Arbeiten eines Länderarbeitskreises zum Umgang mit künstlichen Mineralfasern (KMF) und Untersuchungsergebnisse hinsichtlich einer möglichen Dämmplattenverwertung in Abhängigkeit vom HBCD-Gehalt präsentiert.

**Zielgruppe:** Kommunale und private Abfallsammler und -behandler sowie Abfallverbände, BehördenvertreterInnen und Sachverständige, Ingenieurbüros und technische Büros, Labors und Gutachter, Produktionsbetriebe und Abfallbeauftragte, Universitäten und Fachhochschulen



**Öffentliche Anreise:** Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

**Anreise mit dem Auto:** An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

**Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):**

**Radetzky-Garage**  
1030, Hintere Zollamtsstraße 2  
(Zugang über die Garage ins Gebäude)

**Georg-Coch-Platz-Garage**  
1010, Georg-Coch-Platz